



Tätigkeitskatalog / Positivliste für schwangere Ärztinnen

Die hier bereitgestellten Tätigkeitskataloge/Positivlisten für schwangere Mitarbeiterinnen sind eine **Erstinformation** entsprechend den Vorgaben des Regierungspräsidiums Baden-Württemberg.

Die Tätigkeitskataloge haben **keinen abschließenden Charakter d.h. sie sind im Einzelfall individuell** anzupassen.

- Unter Einhaltung des Mutterschutzgesetzes (z.B. kein Einsatz der Schwangeren bei MRE Patienten)

Tätigkeiten	z.B.	
administrative Tätigkeiten	Telefon/ PC/ Arztbriefe/ Verlegungen organisieren/ Dokumentation	
patientennahe Tätigkeiten	Anamnese	
	körperliche Untersuchung	ggf. mit PSA
	Verbandswechsel	ohne spitze, stechende Instrumente
	Visite	
	Infusionen wechseln, ziehen u. entsorgen	mit PSA keine CMR Stoffe
	Blutzuckermessung	mit Sicherheitslanzette an der Fingerbeere
	Verabreichen von Medikamenten/ Infusionen über den ZVK oder liegenden peripheren Zugang	mit PSA
	Sonographien, Echos	kein Arbeiten in Zwangshaltung
	Einarbeitung von Kolleginnen/Kollegen	
Angehörigengespräche		

CMR (cancerogen mutagen reprotoxic) = krebserzeugende, erbgutverändernde und fruchtbarkeitsgefährdende Stoffe.

PSA (Persönliche Schutzausrüstung) = Handschuhe, ggf. Mundschutz, ggf. Schutzbrille

Gewichtsgrenzen: werdende Mütter dürfen nicht mit Arbeiten beschäftigt werden, bei denen regelmäßig Lasten von mehr als 5 Kilogramm oder gelegentlich Lasten von mehr als 10 Kilogramm ohne mechanische Hilfsmittel von Hand gehoben, bewegt oder befördert werden.